



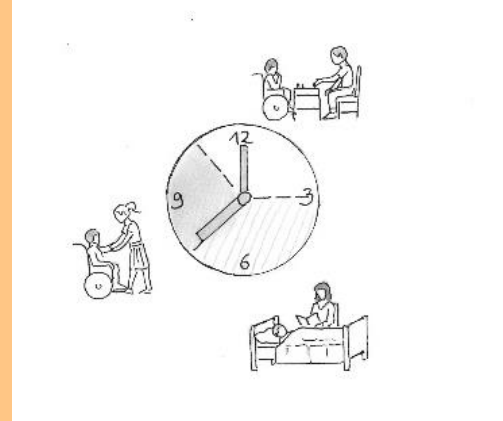
Schlagworte: Kinderbetreuung ■ Auszeit ■ Bedürfnisse

Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass sein pflegebedürftiges Kind inzwischen ein Teenager ist. Die Eltern möchten nun häufiger Zeit allein oder als Paar verbringen. Außerdem ist ein Elternteil wegen der Arbeit öfter für mehrere Tage nicht zu Hause. In dieser Zeit kümmert sich der andere Elternteil allein um Pflege und Betreuung. Der Teenager will zudem nicht immer nur mit den Eltern zusammen sein und hat Bedürfnisse, die die Eltern nicht immer erfüllen können.

Der Pflegeschatz

Die Familie hat einen Betreuungspool für ihren pflegebedürftigen Teenager eingerichtet. Es gibt drei Betreuungspersonen, die ungefähr im gleichen Alter wie der Teenager sind. Sie wechseln sich ab und betreuen den Teenager zeitweise tagsüber oder abends.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Alexander Düren

Nutzenbeschreibung

Den Betreuungspool nutzt die Familie oft, wenn ein Elternteil beruflich unterwegs ist, die Eltern gemeinsam Zeit außerhalb des Hauses verbringen wollen oder sie einfach Freizeit genießen möchten. So werden die Eltern, besonders die Hauptpflegeperson, unterstützt und entlastet.

Die wechselnden Betreuungspersonen helfen dem Kind, wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen zu pflegen. Sie können dem Kind altersgerechte Wünsche erfüllen, zum Beispiel gemeinsam Nägel lackieren oder sich zusammen schminken.